



## **Trainingsseminar über authentisches Christsein im medizinischen Alltag**

**Samstag, 19. September 2020, VBG-Zentrum, Zeltweg 18, Zürich**

**Referenten: Dr. med. Daniela Groza, Dr. med. Beat Schär**



**„Mehr Menschen gehen jede Woche durch die Spitäler der Welt als in die Kirchen.“**

Francis Grim, Gründer von Healthcare Christian Fellowship International

### **Spirituelle Bedürfnisse...**

Viele Patienten haben spirituelle Bedürfnisse, welche erfüllt werden möchten.

„Unter all meinen Patienten jenseits der Lebensmitte, d.h. jenseits 35, ist nicht ein Einziger, dessen endgültiges Problem nicht das der religiösen Einstellung wäre. Ja, jeder krankt in letzter Linie daran, dass er das verloren hat, was lebendige Religionen ihren Gläubigen zu allen Zeiten gegeben haben, und keiner ist wirklich geheilt, der seine religiöse Einstellung nicht wieder erreicht, was mit Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Kirche natürlich nichts zu tun hat.“ C.G. Jung

Als medizinische Fachperson sind wir herausgefordert, auch auf spirituelle Bedürfnisse unserer Patienten eingehen zu können, erst recht als christliche Fachleute im Gesundheitswesen.

Im Seminar **Saline Process** werden Fachkräfte geschult, trainiert und gecoacht, um kompetent und vertrauensvoll auf die Spiritualität eines Patienten einzugehen, welche sich je nach Lebenssituation und – phase wandeln kann. Viele Patienten sind auch spirituell auf einem Weg unterwegs, in einem Prozess.

### **Besondere Verantwortung...**

Die Patienten, die zu uns kommen, bringen meist ein Vorschussvertrauen mit. Sie vertrauen sie uns ihre Gesundheit, ja ihr Leben an. Es ist unsere Aufgabe, dieses Vertrauen nicht zu missbrauchen, sondern ihnen nach bestem Wissen und Gewissen zu helfen. Sei dies auf dem Weg der Genesung oder des Sterbens.

Als christliche Fachleute im Gesundheitswesen haben wir eine besondere Verantwortung, aber auch einer privilegierte Position, um Gottes Liebe auf feinfühlig und respektvolle Weise vorzuleben.

Daher möchte das Trainingsseminar **Saline Process** uns ermutigen, an unserem Arbeitsplatz, aber auch in unserem persönlichen Umfeld Salz und Licht zu sein, wie Jesus es formuliert hat.

Viele Patienten haben spirituelle Bedürfnisse, welche erfüllt werden möchten. Und wenn sie auf eine betende medizinische Fachperson treffen, haben sie beste Chancen dazu!

**Saline Process** möchte uns hierzu Werkzeuge in die Hand geben, damit wir auf diese Bedürfnisse selbst im hektischen Berufsalltag eingehen können – **mit Erlaubnis, Sensibilität und Respekt.**

Weiter tauschen wir darüber aus, wie wir einen persönlichen, authentischen Weg finden können, um die Liebe Jesu in unserem Leben erkennen zu lassen.

Praxisnahe Lernmethoden wie Rollenspiele und Übungen individuell und in Gruppen werden eingesetzt um fünf Hauptfragen (s. Programm unten) zu erforschen.



## Programm

### Samstag, 19. September 2020

09.30 Einleitung und Vorstellung Teilnehmer und Trainer

09.45 **Warum ist Glaube im Gesundheitswesen überhaupt relevant?**

10.30 Pause

10.45 **Was hilft mir und was hindert mich, mein Christsein authentisch zu leben?**

11.30 Pause

11.45 **Welche Rolle übernehme ich?**

12.30 Mittagspause

14.30 **Welche Werkzeuge helfen mir?**

15.30 Pause

16.00 **Was sind meine nächsten Schritte?**

17.30 Ende des Seminars

**Seminarkosten:** 20 Fr. (Seminarheft), für Studierende gratis.

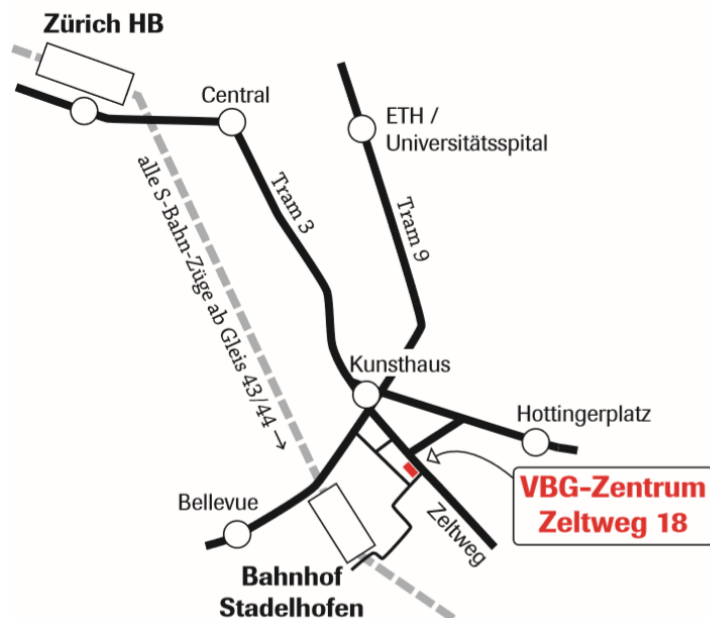
**Verpflegung:** auf eigene Kosten im nahegelegenen Santa Lucia Teatro; je nach Budget kann man auch ein mitgebrachtes Essen in der Küche des VBG-Sekretariates aufwärmen.

**Anmeldung:** möglichst bis **5. September 2020** bei [beat\\_schaer{at}gmx.ch](mailto:beat_schaer@gmx.ch)

### Wegbeschreibung für Zeltweg 19, Zürich

**Via Zürich HB** Mit dem Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) vom Bahnhofplatz drei Stationen fahren und beim Kunsthaus aussteigen. Dem Zeltweg bis zur Nummer 18 entlang laufen.

**Via Bahnhof Stadelhofen** Fussgängerüberführung am Südennde des Bahnhofs (beim Brezelkönig) überqueren, Schanzengeasse hinauf und wieder hinunter laufen bis Zeltweg, dort links.



Arbeitsgemeinschaft evangelischer Ärztinnen und Ärzte der Schweiz

## **Referenten:**

### **Dr. med. Daniela Groza**

Verheiratet, Mutter einer kleinen Tochter, Hausärztin in Uznach SG. Sie arbeitet seit 2012 in der Schweiz, 2009 – 2012 als Hausärztin in Rumänien tätig. Seit 2007 ist sie mit ICMDA involviert, hauptsächlich in der Arbeit mit den Studenten und Assistenzärzten in der Balkanregion. Mit ihrem Mann Adrian leitet sie die Jugend in einer internationalen Kirche.

### **Dr. med. Beat Schär**

Verheiratet, zwei Kinder im Schulalter, Hausarzt in Winterthur in einer Gemeinschaftspraxis. 2004 lernte er das Seminar Saline Process kennen, das ihn sofort begeisterte. Seit 2010 ist er von der AGEAS Verantwortlicher für die Organisation dieser Seminare.